

Sidl: Österreich sollte Umdenken in der Landwirtschaft fördern und davon profitieren

Utl.: Top-Standards und Regionalität machen Unterschied zu Billig- und Massenproduktion aus =

Wien (OTS/SK) - Mit Verwunderung reagiert SPÖ-Europaabgeordneter Günther Sidl auf die Kritik der Landwirtschaftsministerin Köstinger an den EU-Plänen zur neuen Biodiversitäts- und Farm-to-Fork-Strategie: "Die EU-Kommission hat endlich Strategien vorgelegt, um die Artenvielfalt zu schützen und hohe Qualitätsstandards von Lebensmitteln umzusetzen. Leider wird aber weiter in alten Bahnen gedacht und die Zeichen der Zeit nicht erkannt. Nachhaltigkeit und Artenvielfalt sind wesentlich für die europäische Landwirtschaft der Zukunft, deshalb braucht es beim Pflanzenschutz auch entscheidende Veränderungen. Wenn weniger Umweltgifte eingesetzt werden, schützen wir Mensch und Natur. Deshalb müssen wir gemeinsam Alternativen zur Verwendung von Pflanzengiften suchen und fördern. Es geht auch für die Bäuerinnen und Bauern um Verlässlichkeit und Planungssicherheit. Auf diesem Weg wird die Landwirtschaft sicherlich ein wichtiger Partner sein." ****

"Es ist klar, dass wir weniger Import oder Produktion von Lebensmitteln außerhalb der EU wollen. Es kann aber nicht sein, dass wir die europäischen Standards so weit nach unten setzen und es dann keinen Unterschied mehr zur Billig- und Massenproduktion aus China oder Südamerika gibt. Das Ziel muss es auch sein, die Produktion aus der direkten Region zu stärken. Ausgehend von unserer Vorreiterrolle in Österreich, soll ganz Europa zu einem Feinkost-Laden werden. Dafür braucht es Top-Standards, um auch in bester Qualität für den europäischen Markt und für den Export zu produzieren. Mit dem Motto 'billig, schnell und in Massen' ist kein Erfolg mehr zu erzielen, und das ist auch gut so", so der SPÖ-Umweltpolitiker Günther Sidl.
(Schluss) ls

~

Rückfragehinweis:

Katharina Steinwendtner, Pressesprecherin der SPÖ-Europaabgeordneten
Tel. +32 485 26 95 32
katharina.steinwendtner@europarl.europa.eu

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0153 2020-06-08/15:50

081550 Jun 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200608_OTS0153